



HESSISCHER LANDTAG

22. 02. 2022

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der SPD

Mit Corona leben: Landesregierung muss Leben ermöglichen und sich auf weitere Wellen/den Herbst vorbereiten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass die Corona-Pandemie das Leben in Deutschland und Hessen seit zwei Jahren fest im Griff hat. Die Inzidenzen sinken derzeit langsam, die gesundheitlichen Risiken und Gefahren, insbesondere für ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Menschen, dürfen jedoch weiterhin nicht unterschätzt werden.
2. Der Hessische Landtag begrüßt die bereits erfolgten wie auch die aktuell angekündigten Lockerungen und fordert die Landesregierung auf, alle weiterhin bestehenden Maßnahmen auf Verhältnismäßigkeit zu prüfen – ehrlich und nachvollziehbar mit größter Transparenz, sodass ein Leben mit Corona besser möglich wird.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, besonderes Augenmerk darauf zu legen, in Kitas und Schulen einen fortlaufenden Betrieb zu ermöglichen, der den Schutz aller Beteiligten möglichst sicherstellt und die Einrichtungen je nach Bedarf unterstützt.
4. Der Hessische Landtag nimmt zur Kenntnis, dass Wissenschaftler erwarten, dass Sars-CoV-2 weiter in Wellen auftritt, wobei sich die Immunitäten weltweit stark unterscheiden werden. Dadurch könnten unter anderem mehrere Varianten gleichzeitig zirkulieren.
5. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, erforderliche Daten zu erheben, Frühwarnsysteme zu etablieren, um eine aufkommende Welle früh zu erkennen und mit einer breiten Verfügbarkeit von Tests, Impfungen und antiviralen Medikamenten sowie mit entsprechenden Schutzmaßnahmen auf diese zu reagieren. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung darüber hinaus dazu auf, alle notwendigen, verantwortungsvollen Maßnahmen zu ergreifen und transparent zu kommunizieren, um der Epidemie entgegenzuwirken und sich verantwortungsvoll auf die nächste Welle vorzubereiten, Schutzmaterialien vorzuhalten und sich dabei überwiegend auf regionale und lokale Waren und Dienstleistungen zu konzentrieren bzw. diese anzukurbeln.
6. Der Hessische Landtag stellt fest, dass eine bestehende Immunität und Impfstoffe weiterhin einen guten Schutz gegen die meisten schweren Verläufe bieten.
7. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf zu berichten, aus welchen Gründen Hessen laut aktuellem Impfquotenmonitoring (Stand: 17.02.2022, Statista) im Bundesländervergleich nur im hinteren Mittelfeld liegt, und fordert die Landesregierung auf, die Anstrengungen, die Zahl der (Booster-)Impfungen zu steigern, zügig zu erhöhen.
8. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung weiterhin auf, die bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung sicherzustellen und Vorhaltemaßnahmen für das Pandemiegeschehen zu planen und zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Covid-19-Pandemie ist ein Crash-Test für unsere Gesellschaft und unser Gesundheitssystem. Schon seit zwei Jahren leben wir weltweit mit dem Corona-Virus. Diese Herausforderung zeigt ganz deutlich die große Bedeutung von Frühwarnsystemen, Vorhalte- und Schutzmaßnahmen, der Immunisierung und des Gesundheitssystems.

Die Corona-Pandemie hat einmal mehr unterstrichen, wie wichtig eine gute medizinische Infrastruktur ist. Nicht nur in Krisenzeiten müssen wir jedwede Anstrengung unternehmen, dass alle Menschen, insbesondere auch Ältere, gut versorgt sind und am Leben teilhaben können.

Wiesbaden, 22. Februar 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph